

# Table of Contents

**Grundlagen I: Form & Proportion** ..... 3



# Grundlagen I: Form & Proportion

MSD, ~~Doppelraum 197/198~~ ⇒ [Online Session via Zoom](#)  
Dienstag, 1. Dezember 2020

---

## Intermission

1. Kurze [Einführung zum Präsentieren](#) und Benutzung des Präsentationstemplates. (ca. 30 min)
2. Gesture Drawing, Perspektivisches Zeichnen ca. 90 min

Felix erklärt was ein gutes Cutter-Messer ausmacht.

- Cutter, Wechselklingen
- Schneidematte
- Schneidelineal

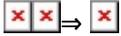
Zwischen Übung: Schneiden Sie *freihand* mit einem Cutter-Messer entlang der gedruckten Linien. Nutzen Sie folgende Vordrucke [Vordruck A](#) , [Vordruck B](#) , [Vordruck C](#) . Sie dürfen kein Lineal als Hilfsmittel benutzen. Falls sich die Klinge zu weit von der gedruckten Linie entfernt müssen Sie auf einem neuen Ausdruck erneut beginnen.



## Overture: Proportionen & Rationale Geometrien

- **Der Goldene Schnitt** – gilt als das ideale Prinzip einer ästhetischen Proportionierung. Das Teilungsverhältnis hier ist wie folgt: Das Verhältnis einer ganzen Strecke zu seinem größeren Teil (Major) ist das gleiche, wie das Verhältnis vom größeren zum kleineren Teil (Minor). Man findet ein entsprechendes Größenverhältnis oft in der Natur (Verhältnis von Blüten zu Stengel, Anordnung von Blättern, etc.), oder etwa in der Architektur (bekanntes Beispiel sind Griechische Tempel und deren Positionierung von Säulen).
- Das **Goldene Rechteck/Goldene Spirale** /Goldener Winkel ( $137,5^\circ$ )
- Papiergrößen basierend auf dem Goldenen Rechteck (liegendes Rechteck im Verhältnis von 1:2,618) als alternative zu DIN-Formaten (Deutsche Institut für Normung). In der A-Reihe basiert das Größte Maß auf der Fläche von einem Quadratmeter. Darunter liegen dann die kleineren Formate, die jeweils halb so groß sind. Die Formate setzen sich so durch die Halbierung jeweils fort (DIN A8 wurde beispielsweise achtmal geteilt).
- Le Corbusiers *Modulor* als einheitliches Maßsystem basierend auf den menschlichen Maßen und goldenem Schnitt.
- Die Fibonacci Reihe: 1,1,2,3,5,8,13,21,34,55... (Erklärung der Zahlenreihe, Stichwort mathematische Ordnung)

Übung: Laden Sie untere Darstellung der Goldenen Spirale. Benutzen Sie diese als eine Ebene in Photoshop (> *Ebene invertieren* > *Ebene negativ multiplizieren*) um eine Ihrer Blattfotografien auf den goldenen Schnitt zu untersuchen. Sie haben 15 Minuten Zeit. Teilen Sie Ergebnis mit der gesamten Gruppe.



## Hausaufgaben

1. Beenden Sie die heutigen Übungsaufgaben. Dokumentieren Sie diese und laden Sie das Ergebnis in Ihren Sciebo Namensordner.
2. **GROW-Übung 1:** Malen Sie mit Wasserfarben einen virtuellen Schatten des Wortes **GROW**. Es dürfen nur die virtuellen Schatten sichtbar sein. Das Licht muss gerade von unten kommen (↑). Also nicht, wie im unteren Beispiel von oben links. Malen Sie dabei die Schatten der einzelnen Buchstaben gleichmäßig flächig (keine Wolken!) und mit scharfen Kanten, wie folgt:
  - G (in gelb)
  - R (in rot)
  - O (in hell blau)
  - W (die drei Farben Gelb, Rot und Blau nacheinander übereinander)



Laden Sie ein gut ausgeleuchtetes Foto Ihrer Arbeit in Ihren Sciebo Namensordner.

3. **Grow Übung 2:** Bauen Sie in Photoshop folgende Bildkomposition nach. Verwenden Sie dafür eine Schrift Ihrer Wahl. Die Buchstaben müssen sich überlagern. Versuchen Sie durch Spiel mit den Ebeneneinstellungen die selben Farbüberlagerungen zu erhalten, wie im unteren Beispiel.



Laden Sie ein hochaufgelöstes JPG Ihres Ergebnisses in Ihren Sciebo Namensordner.

4. **Grow Übung 3:** Ersetzen Sie nun die Buchstaben durch Darstellungen von verschiedenen Blättern. Bedienen Sie sich aus dem Bildpool unseres Twitterstreams. Stellen Sie die einzelnen Blätter mit einem Auswahl Werkzeug frei. Ähnlich den Buchstaben aus Aufgabe 2 sollen Sie versuchen eine ebensolche farbliche Anordnung und Überlagerung der einzelnen Elemente zu erhalten. Laden Sie ein hochaufgelöstes JPG Ihres Ergebnisses in Ihren Sciebo Namensordner.



5. Lesen Sie folgende PDFs (siehe Sciebo):
  - Die Geschichte der Farben <sup>1)</sup>
  - Das ABC der Farbe <sup>2)</sup>
  - Vom Papier zum Internet <sup>3)</sup>

## Aufwärmübung 1: Du hast 'nen Schatten

Für die folgende Übung haben Sie 20 Minuten Zeit: Schreiben Sie Ihren Namen in blockigen, mittelgroßen Buchstaben, wie im unteren Beispiel **FELIX**. Nehmen Sie ein Stück Transparentpapier und zeichnen Sie einen virtuellen Schatten. Anstelle eines Transparentpapiers kann man auch einfach ein zweites Blatt nehmen und beide übereinander gegen das Fenster halten. In einer Version experimentieren Sie mit der Lichtrichtung von oben links, in einer zweiten Version von unten rechts. Betrachten Sie nun die Ergebnisse für sich allein. Was fällt Ihnen auf? Ist eine Version besser lesbar als die andere?



## Referate

3. AAD – Algorithms-Aided-Design	Jasmin
4. Zaha Hadid	Johanna

Was kann algorithmische Gestaltung leisten? Was sind mögliche Einsatzfelder im Design? Wie könnte man in diesem Bereich Fuß fassen? Wie startet man am besten? Beschreiben Sie den Stil von Zaha Hadids Architektur Projekten. Was könnten Hürden sein, die eine Frau überwinden muss, um in der Architektur erfolgreich zu sein? Sind dies die selben Hürden im Geschäftsfeld Design? Was meint Hadids Geschäftspartner Patrik Schumacher mit der Beschreibung, dass ihre Architektur einem *natürliches System*<sup>4)</sup> gleicht?

## Intermission

1. Kurze [Einführung zum Präsentieren](#) und Benutzung des Präsentationstemplates. (ca. 30 min)
2. Gesture Drawing, Perspektivisches Zeichnen ca. 90 min

Felix erklärt was ein gutes Cutter-Messer ausmacht.

- Cutter, Wechselklingen
- Schneidematte
- Schneidelineal

Zwischen Übung: Schneiden Sie *freihand* mit einem Cutter-Messer entlang der gedruckten Linien. Nutzen Sie folgende Vordrucke [Vordruck A](#), [Vordruck B](#), [Vordruck C](#). Sie dürfen kein Lineal als Hilfsmittel benutzen. Falls sich die Klinge zu weit von der gedruckten Linie entfernt müssen Sie auf einem neuen Ausdruck erneut beginnen.



## Overture: Proportionen & Rationale Geometrien

- **Der Goldene Schnitt** – gilt als das ideale Prinzip einer ästhetischen Proportionierung. Das Teilungsverhältnis hier ist wie folgt: Das Verhältnis einer ganzen Strecke zu seinem größeren Teil (Major) ist das gleiche, wie das Verhältnis vom größeren zum kleineren Teil (Minor). Man findet ein entsprechendes Größenverhältnis oft in der Natur (Verhältnis von Blüten zu Stengel, Anordnung von Blättern, etc.), oder etwa in der Architektur (bekanntes Beispiel sind Griechische Tempel und deren Positionierung von Säulen).
- Das **Goldene Rechteck/Goldene Spirale**/Goldener Winkel (137,5°)
- Papiergrößen basierend auf dem Goldenen Rechteck (liegendes Rechteck im Verhältnis von 1:2,618) als alternative zu DIN-Formaten (Deutsche Institut für Normung). In der A-Reihe basiert das Größte Maß auf der Fläche von einem Quadratmeter. Darunter liegen dann die kleineren Formate, die jeweils halb so groß sind. Die Formate setzen sich so durch die Halbierung jeweils fort (DIN A8 wurde beispielsweise achtmal geteilt).

- Le Corbusiers *Modulor* als einheitliches Maßsystem basierend auf den menschlichen Maßen und goldenem Schnitt.
- Die Fibonacci Reihe: 1,1,2,3,5,8,13,21,34,55... (Erklärung der Zahlenreihe, Stichwort mathematische Ordnung)

Übung: Laden Sie untere Darstellung der Goldenen Spirale. Benutzen Sie diese als eine Ebene in Photoshop (> *Ebene invertieren* > *Ebene negativ multiplizieren*) um eine Ihrer Blattfotografien auf den goldenen Schnitt zu untersuchen. Sie haben 15 Minuten Zeit. Teilen Sie Ergebnis mit der gesamten Gruppe.



## Hausaufgaben

1. Beenden Sie die heutigen Übungsaufgaben. Dokumentieren Sie diese und laden Sie das Ergebnis in Ihren Sciebo Namensordner.
2. **GROW-Übung 1:** Malen Sie mit Wasserfarben einen virtuellen Schatten des Wortes **GROW**. Es dürfen nur die virtuellen Schatten sichtbar sein. Das Licht muss gerade von unten kommen (↑). Also nicht, wie im unteren Beispiel von oben links. Malen Sie dabei die Schatten der einzelnen Buchstaben gleichmäßig flächig (keine Wolken!) und mit scharfen Kanten, wie folgt:
  - G (in gelb)
  - R (in rot)
  - O (in hell blau)
  - W (die drei Farben Gelb, Rot und Blau nacheinander übereinander)



Laden Sie ein gut ausgeleuchtetes Foto Ihrer Arbeit in Ihren Sciebo Namensordner.

3. **Grow Übung 2:** Bauen Sie in Photoshop folgende Bildkomposition nach. Verwenden Sie dafür eine Schrift Ihrer Wahl. Die Buchstaben müssen sich überlagern. Versuchen Sie durch Spiel mit den Ebeneneinstellungen die selben Farbüberlagerungen zu erhalten, wie im unteren Beispiel.



Laden Sie ein hochaufgelöstes JPG Ihres Ergebnisses in Ihren Sciebo Namensordner.

4. **Grow Übung 3:** Ersetzen Sie nun die Buchstaben durch Darstellungen von verschiedenen Blättern. Bedienen Sie sich aus dem Bildpool unseres Twitterstreams. Stellen Sie die einzelnen Blätter mit einem Auswahl Werkzeug frei. Ähnlich den Buchstaben aus Aufgabe 2 sollen Sie versuchen eine ebensolche farbliche Anordnung und Überlagerung der einzelnen Elemente zu erhalten. Laden Sie ein hochaufgelöstes JPG Ihres Ergebnisses in Ihren Sciebo Namensordner.



5. Lesen Sie folgende PDFs (siehe Sciebo):
  - Die Geschichte der Farben <sup>5)</sup>
  - Das ABC der Farbe <sup>6)</sup>
  - Vom Papier zum Internet <sup>7)</sup>

1) <sup>5)</sup>

Die Geschichte der Farben, Alexandra Locke, Prestel, München, 2019

2) <sup>6)</sup>

Das ABC der Farbe, Markus Wäger, Rheinwerk, Bonn, 2019

3) <sup>7)</sup>

Vom Papier zum Internet, Einführung in Techniken der grafischen Industrie und des digitalen Publizieren, Andreas Nilitschka, Verlag Niggli AG, Liechtenstein, 1997

4)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Zaha\\_Hadid](https://de.wikipedia.org/wiki/Zaha_Hadid)

From:

<https://hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link:

[https://hardmood.info/doku.php/01\\_12\\_20?rev=1606807972](https://hardmood.info/doku.php/01_12_20?rev=1606807972)

Last update: **2024/06/28 19:08**

